



Das gab es noch nie in der Geschichte des Porsche Sports Cup: Bei der zweiten Veranstaltung im Hockenheimer Motodrom gab es in allen sechs Rennen die gleichen Sieger wie beim Auftakt vor sechs Wochen am Nürburgring!



2. Lauf Porsche Sports Cup 2009

Hocken heimring



Porsche Sports Cup

Die Pole Position für das erste Rennen des Porsche Sports Cup am Samstag konnte sich Günther Brenner auf seinem Porsche 911 GT2 knapp vor dem Doppelsieger der Auftaktveranstaltung, Julian Dercks, sichern. Doch schon am Start drehte Dercks, der ebenfalls einen Porsche GT2 steuerte, die Reihenfolge um und konnte nach rund 30 Minuten seinen dritten Sieg im dritten Rennen feiern. Auf Rang 2 kam Thomas Flügel mit 18 Sekunden Rückstand vor Robin Chrzanowski ins Ziel. Im zweiten Lauf am Sonntag verteidigte Julian Dercks seine Pole Position und bog als Führender in die erste

Kurve ein. Thomas Flügel auf Rang 2 konnte Dercks anfangs gut folgen, musste jedoch später abreißen lassen. Am Ende siegte Julian Dercks erneut und konnte damit seine Meisterschaftsführung weiter ausbauen. Auf den Plätzen folgten Thomas Flügel und Günther Brenner. Beeindruckend war die Aufholjagd von Jürgen Schlager, der sich vom letzten Startplatz der mehr als 40 Teilnehmer bis auf Position 7 nach vorne kämpfte.

Porsche Super Sports Cup

Das erste Rennen des Porsche Super Sports Cup nahm Jürgen Häring in seinem Porsche 997 GT3 Cup S aus der Pole Position in Angriff. Der Pole-Setter konnte sich direkt vom Start weg absetzen, während sich mehrere enge Verfolgergruppen bildeten und die Besucher mit herzhaften Duellen begeisterten. Nach 18 Runden siegte Häring mit 18,7 Sekunden Vorsprung vor Dimitros »Taki« Konstantinou, der von der zweiten Position ins Rennen gegangen war. Auf Rang 3 sicherte sich Florian Scholze mit einem 997 GT3 Cup den letzten Platz auf dem Siegerpodest.





Auch den Lauf am Sonntag konnte Jürgen Häring für sich entscheiden. Nachdem er seine Position am Start souverän gegen seinen Teamkollegen Konstantinou verteidigt hatte, war der Weg des Mühlner-Motorsport-Piloten für den zweiten Sieg in Hockenheim schon geebnet. Zwar konnte Konstantinou den Abstand in diesem Lauf geringer halten, musste sich aber erneut dem überlegenen Häring geschlagen geben. Hinter den beiden Mühlner-Cup S erkämpfte sich der junge Schweizer Raffi Bader auf einem GT3 Cup Rang 3.



Porsche Sports Cup Endurance

Bei der Porsche Sports Cup Endurance, dem zweistündigen Langstreckenrennen, teilte sich Jürgen Häring mit Dimitros Konstantinou das Cockpit seines GT3 Cup S und startete erneut von ganz vorn. Während des Rennens zog sich der Himmel immer mehr zu und plötzlicher Regen war zu befürchten. Doch dieser blieb den Teilnehmern glücklicherweise erspart. Als die Zielflagge nach 64 Runden auf den Grand Prix-Kurs fiel, waren Häring/Konstantinou die verdienten Sieger. Auf Rang 2 kamen Kern/Thiim mit 19,0 Sekunden Rückstand ins Ziel. Platz 3 erfuhren sich Bordeaux/Renauer (+24,6 Sek.).

GT3 Cup Challenge

In der neuen Porsche GT3 Cup Challenge qualifizierte sich Tabellenführer Swen Dolenc für die Pole Position. Der junge Stefan Wendt von tolimit-Motorsport ging ebenfalls aus der ersten Reihe ins Rennen. Nach einer turbulenten Startphase gab es ein sehr interessantes Rennen mit vielen harten, aber immer fairen Positionskämpfen, das am Ende erneut Swen Dolenc für sich entscheiden konnte. Die folgenden Ränge belegten Daniel Dobitsch und Stefan Wendt. In der Tabelle liegt Swen Dolenc nun mit der Maximalpunktzahl von 40 Punkten an der Spitze.

